

**Zeitschrift:** Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik  
**Band:** 8 (1953)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Ein neues Heilmittel gegen hartnäckige Infektionskrankheiten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-653294>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Welch ein Gegensatz zu dem Schwelgen  
in Firn und Eis ist das vorsommerliche  
Bad im schon warmen Kärntner See!*

eine gute Woche. Hier soll man einen trockenen Platz suchen und stundenlang inmitten der blühenden Unendlichkeit liegen; soll dem Pfiff der Murmeltiere lauschen und den äsenden Gamsen gemächlich zuschauen; soll in einem Zelt oder einer Almhütte schlafen und den Frühling an sich vorbeiziehen lassen, um an jedem frühen Morgen sein Herz und seine Sinne aufs neue der unvergleichlichen Schönheit zu öffnen ...

So haben wir es damals gehalten und werden es wieder halten. Die Ostalpen bieten einen geradezu unübertrefflichen Abwechslungsreichtum an Naturerlebnissen. Keines von ihnen aber wird von der Möglichkeit übertroffen, im blühenden Garten eines Berg-

schenk der 100 Höhenmeter voll Bergfrühling mit ein paar bewundernden Blicken im Vorbeiziehen bedanken und vielleicht, wenn es hoch geht, eine kurze Rast für einen schnellen Schnappschuß mit der Kamera einschieben. Hier muß man verweilen. Ein oder zwei Tage wenigstens, oder — wie wir damals —

frühlings unvergeßliche Tage zu verleben, auch wenn der Kalenderfrühling schon vorbei ist. Wer einmal dieses wundersame „wandernde Grenzland zwischen den Jahreszeiten“ in seiner ganzen Pracht mit Muße erlebte, wird immer wieder die Gelegenheit zu einem Ausflug in den Alpenfrühling ergreifen.

## *Ein neues Heilmittel gegen hartnäckige Infektionskrankheiten*

DK 615.779.93:616.935

Eines der neuen antibiotischen Heilmittel, Polymyxin B, hat sich als besonders wirksam bei der Bekämpfung einer Reihe von hartnäckigen Infektionskrankheiten erwiesen, deren Behandlung bisher große Schwierigkeiten bereitete. Im Gegensatz zu den Antibiotika mit breiter Wirkungsbasis, die, wie z. B. das Terramycin, gegen eine große Anzahl von Krankheitserregern eingesetzt werden, besitzt das Polymyxin B spezifische Wirkung nur gegen eine kleine, aber äußerst resistente Gruppe von Mikroben. Große Erfolge wurden mit dem Polymyxin B gegen

den gefährlichen *Bacillus pyocyaneus*, auch *Pseudomonas aeruginosa* genannt, erzielt. Dieser Bazillus, der in den menschlichen Eingeweiden lebt, verursacht normalerweise keine Beschwerden. Doch wenn der Körper des Menschen geschwächt und seine Abwehrfähigkeit herabgesetzt ist, kann dieser Bazillus eine schwere Infektion hervorrufen. Polymyxin B hat sich als bisher erfolgreichstes Mittel gegen diesen Bazillus erwiesen. Es hat sich auch bei der radikalen Bekämpfung der chronischen Ruhr bewährt, die von den *Shigella*-Bazillen verursacht wird.